

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[5081.] Bitte um Zurücksendung.

Da wir die eingehenden festen Bestellungen auf Enth, mnemotechnische Geschichtstafeln nach Reventlow's Methode u.

wegen Mangel an Exemplaren nicht mehr expediren können, auch demnächst eine zweite veränderte Auflage unter die Presse kommt, so bitten wir dringend, uns alle nicht abgesetzten Exemplare umgehend gef. zu remittiren, da wir nach Verfluß von 6 Wochen unter keiner Bedingung Exemplare mehr zurücknehmen können.

Chr. Belfersche Buchhandlung.

[5082.] **Schleunigst zurück!** **Kendtschmidt's Lesebuch** für mittlere Klassen in polnischer Sprache

fehlt uns schon seit mehreren Monaten. Diejenigen Handlungen, welche dazu berechtigt sind, werden dringend ersucht, die von diesem Buche noch vorräthigen Exemplare schleunigst zu remittiren, da sich eine vielfach vermehrte und verbesserte Auflage unter der Presse befindet, nach deren Erscheinen von der früheren nichts mehr zurückgenommen werden kann.

Die polnische Ausgabe des Lesebuchs für obere Klassen von Kendtschmidt ist noch gar nicht erschienen.

Nachstehende Neuigkeiten können vorläufig nur auf Verlangen à Cond. ausgeliefert werden:

Steuer, J., XII Lesetafeln zum Gebrauch beim ersten Lese-Unterricht. 15 Ngr. no.

Spiller, Dr. J., grammatisch geordnete Stoffsammlung zu lateinischen Memorirübungen.

Zweite Aufl. 7½ Ngr. no.

Hahn, B., Lieder zum Gebrauch beim Sonn- und Wochentäglichen Gottesdienst auf katholischen Gymnasien. Dritte umgearbeitete und vermehrte Auflage. 10 Ngr. no.

J. C. C. Neufart in Breslau.

[5083.] Dringende Bitte um Rücksendung.

Von Bretschneider, die deutsche Reformation u. ist mein Vorrath gänzlich zu Ende, so daß ich zahlreiche feste Bestellungen einstweilen nicht ausführen kann; ich werde daher die Rücksendung der unverkauften Ex. als eine große Gefälligkeit ansehen und bitte sehr darum.

Wh. Neclam jun.

Vermischte Anzeigen.

[5084.] Zur Nachricht!

Daß die Ihnen kürzlich gesandten Illustrationen zu Sue's Juden nur 3¼ Ngr (3 gr) ord. mit 50% (netto 1½ Ngr (1½ gr) kosten, wovon Sie gef. Notiz nehmen und unsere

frühere Novafaktur darnach abändern wollen. Auch wollen Sie nicht vergessen, dies bei etwaigen Inseraten zu berücksichtigen. Sie werden gewiß anerkennen, daß die Compositionen unserer Ausgabe zwar flizartig, aber recht nett und trefflich gegeben sind, dabei haben wir den Preis pro Heft mit 4 Blatt auf nur 3¼ Ngr (3 gr) gestellt, während andere Ausgaben mit nur 2 Blatt eben soviel kosten und obgleich in einen hier zwecklos angewandten glatten Stich, doch hinsichtlich der Compositionen kaum die Unseren erreichen.

Pönicke & Sohn.

[5085.] **Change-Anerbieten gegen Romane.**

So eben in Begriff, unsere Leihbibliothek (Museum) zu complettiren, offeriren wir den aus circa 40 Bänden bestehenden, in den Jahren 1828 bis mit 1844 erschienenen zweckmäßig ausgestatteten schönwissenschaftlichen und belletristischen Verlag in Change. Zu diesem Zweck sind uns auch Censur- oder sonst schwer verkäufliche Exemplare, brauchbar. Die Namen so beliebter Schriftsteller, als: N. Froberg; Ch. Meybaud; A. v. Schaden; A. Schoppe; F. v. Stengel; Frh. v. Desele; J. v. Duand; C. v. Woltmann; D. B. L. Wolf, werden uns, hoffen wir, zahlreiche Anerbietungen verschaffen, welchen wir die bezüglichen Verlagscataloge beizufügen bitten. Cera, im Juli 1844.

Heinsius'sche Verlagsbuchh.

[5086.] Warnung und Erklärung.

Da es deutsche Buchhandlungen gibt, welche sich erlauben, den Nachdruck mit Mißbrauch wahrer und fingirter Firma von Einsiedeln fortzusetzen, so geben wir unsern Herren Kollegen hiermit Kenntniß, daß dies der Fall sei mit Goffine's Unterrichtsbuch (nach der Augsburger Ausgabe), mit dem Gebetbüchlein „Der neue Gnadenpfennig“ (nach unserer Originalausgabe) so von einer Buchhandlung an der Donau verlegt wird; weiter mit dem Gebetbüchlein „Gott ist unser Vater von J. Brand“, das im Oberdonaufreis gedruckt wurde. Fingirt sind die Firmen: Krügersche Buchhandlung in Maria-Einsiedeln; Herz-Jesu-Verein in Maria-Einsiedeln; Literatur-Comptoir in Einsiedeln, welche auf den Gebetbüchern: Erbauliche Lesungen und anmuthige Andachtsübungen für Brüder und Schwestern des dritten Ordens u.; Das Buch der Liebe zu den allerh. Herzen Jesu und Maria, und Haubers vollst. Gebetbuch vorkommen.

Wir erklären somit, daß, wenn dieser Mißbrauch und Betrug auf solche oder andere in Deutschland erscheinende Nachdrücke, wahre oder fingirte Firmen von Einsiedeln hinzugesetzt werden sollte, wir die betr. Handlungen nicht nur veröffentlichen, sondern auch gerichtlich verfolgen werden.

Einsiedeln, 19. Juli 1844.

Gebr. Carl u. Nicol. Benziger.

[5087.] Recht dankbar würde ich erkennen, wenn mir einer meiner Herren Kollegen den jetzigen Aufenthalt d. Herrn Baron von Schönholz anzeigen wollte; er ist Literat, Bücherfreund und besucht gewiß den Buchladen seiner Stadt.

Robert Frieße in Leipzig.